

Bachs Weihnachts-Magnificat: Ein Fest für die Sinne in Berlin!

Entdecken Sie die Neuinterpretation von Bachs „Magnificat“ durch den RIAS Kammerchor in Berlin – ein musikalisches Adventserlebnis.



Berlin, Deutschland - In der festlichen Zeit avanciert Johann Sebastian Bachs „Magnificat“ zu einem musikalischen Highlight. Der RIAS Kammerchor und die Akademie für Alte Musik Berlin haben das große Werk neu interpretiert und dabei eine brillante Aufnahme geschaffen. Diese zeigt Bachs Komposition, die in der Adventszeit verankert ist und ursprünglich 1723 entstanden ist. Freude und Dankbarkeit durch den Lobgesang Marias prägen dieses Stück, das seit Ewigkeiten in der Weihnachtsliturgie erklingt. Doch nicht nur das „Magnificat“ findet Berücksichtigung: Mit dem „Utrecht Te Deum“ von Georg Friedrich Händel wird eine weitere Meisterleistung des Barockzeitalters in einem eleganten Rahmen präsentiert. Geleitet von dem talentierten Justin Doyle, bringt der Chor unter

der Leitung der Akademie für Alte Musik eine dynamische und transparente Darbietung. Diese meisterhafte Einspielung wurde nicht etwa in der berühmten Berliner Philharmonie, sondern in der Jesus-Christus-Kirche aufgenommen, was den besonderen Charme dieser Produktion unterstreicht, wie die **taz** berichtet.

Der RIAS Kammerchor: Ein Klangphänomen der Extraklasse

Der RIAS Kammerchor, gegründet 1948 und bekannt aus Berlin, hat sich schnell einen Namen in der nationalen und internationalen Musikszene erarbeitet. Ursprünglich als Chor des Rundfunks im amerikanischen Sektor ins Leben gerufen, ging es auch darum, zeitgenössische Musik zu fördern, was ihn von Anfang an besonders machte. Aufgaben wie die Aufführung von Werken zeitgenössischer Komponisten und die Auffrischung klassischer Stücke machten ihn zur wichtigsten Adresse für Vokalmusik in Deutschland. Eine bemerkenswerte Episode der Geschichte des Chores war die Teilnahme am Eröffnungskonzert der Berliner Philharmonie. Der aktuelle musikalische Leiter Justin Doyle, der seit 2016 im Amt ist, wird bis 2027 an der Spitze stehen, wie auf **Wikipedia** vermerkt.

Die Kombination von Bachs frohem „Weihnachts-Magnificat“ und Händels „Utrecht Te Deum“ verkörpert die festliche Stimmung und zeigt das außergewöhnliche Können des Chors. Es wird spannend sein, die Reaktionen auf diese neue musikalische Veröffentlichung zu verfolgen, die sicherlich viele Liebhaber klassischer Musik erfreuen wird.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• taz.de• en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at